



Landesverwaltungsamt · Postfach 20 02 56 · 06003 Halle (Saale)

CIECH Soda Deutschland GmbH & Co. KG
über Sodawerk Staßfurt Verwaltungs-GmbH
- vertreten durch die Geschäftsführung -
An der Löderburger Bahn 4a
39418 Staßfurt

Halle, 08.07.2021

Vollzug der §§ 8 und 13 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

hier: **Einleitung von Kühlwasser aus dem Industriekraftwerk (IKW) i. R. der Direkteinleitung von Abwasser über den Kanal 1 in die Bode am Standort „Sodawerk Staßfurt“**

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen:

Bearbeitet von:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Tel.: (0345) 514-█

Fax: (0345) 514-2798

das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt erteilt Ihnen aufgrund des Antrages vom 09.06.2021 folgenden

22. Änderungs- und Ergänzungsbescheid (Bescheid-Nr. 405.5.2-62631-89-02-21)

Dienstgebäude:

Dessauer Straße 70
06118 Halle (Saale)

Hauptsitz:

Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

zur wasserrechtlichen Erlaubnis des Regierungspräsidiums Magdeburg vom 19.12.2003 (Az. 43.2.13-62631-0115-2002), zuletzt geändert durch 21. Änderungsbescheid des Landesverwaltungsamtes vom 22.04.2021 (Az. 405.5.2-62631-89-01-21), berichtigt am 07.07.2021.

Tel.: (0345) 514-0

Fax: (0345) 514-1444

Poststelle@

lwa.sachsen-anhalt.de

Internet:

www.landesverwaltungsamt.
sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für

formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

Entscheidungen

1. Im Unterpunkt „Zweck und Umfang der Gewässerbenutzung“ des Punktes E.II. der wasserrechtlichen Erlaubnis wird die Angabe „385 m³/d“ durch „520 m³/d“ für die Beseitigung von Abwasser aus der Wasseraufbereitung ersetzt.

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
BIC MARKDEF1810
IBAN DE2181000000081001500

Im Übrigen wird der genannte Unterpunkt ohne weitere inhaltliche Änderungen aus redaktionellen Gründen wie folgt neu gefasst.

„Zweck und Umfang der Gewässerbenutzung

- Beseitigung von Abwasser aus der Wasseraufbereitung
über Kanal 1 in die Bode bis zu 50 m³/h; 520 m³/d
 - Beseitigung von Abwasser aus der
Abflutung von Hauptkühlkreisläufen von Kraftwerken
über Kanal 1 in die Bode bis zu 10 m³/h; 85 m³/d
 - Beseitigung von sonstigem Abwasser über Kanal 1 in die Bode
 - a) Abwasser aus Entleerungen und Notablässen von Anlagen des
Wasser-Dampf-Kreislaufes im Kessel- und Maschinenhaus bis zu 5 m³/h; 120 m³/d
 - b) Schornsteinkondensat nach Neutralisation bis zu 1 m³/h; 24 m³/d
 - Beseitigung von Niederschlagswasser bei einem Bemessungsregen von
 $r_{15,1} = 108,3 \text{ l/(s*ha)}$ für die Ortslage Staßfurt über Kanal 1 in die Bode
 - a) einer zu entwässernden Fläche von $A_E = 1,9 \text{ ha}$ von 206 l/s
 - b) einer zu entwässernden Fläche von $A_E = 0,05 \text{ ha}$ (Straßentankwagenentladefläche,
Trafoanlagen, Umspannstation) über Sicherheitsabscheider von 5,5 l/s
2. Die wasserrechtliche Erlaubnis des Regierungspräsidiums Magdeburg vom 19.12.2003 (Az. 43.2.13-62631-0115-2002), zuletzt geändert durch 21. Änderungs- und Ergänzungsbescheid des Landesverwaltungsamtes vom 22.04.2021 (Az. 405.5.2-62631-89-01-21), berichtigt am 07.07.2021 bleibt im Übrigen unberührt.
3. Die Kosten hat die CIECH Soda Deutschland GmbH & Co. KG zu tragen.

Begründung

A.

Mit Schreiben vom 09.06.2021 beantragte die CIECH Soda Deutschland GmbH & Co. KG, An der Löderburger Bahn 4a in 39418 Staßfurt, nachfolgend CSD genannt, die Korrektur des – durch den 21. Änderungs- und Ergänzungsbescheides vom 22.04.2021 geänderten – Umfangs der Gewässerbenutzung für das Abwasser aus der Wasseraufbereitung.

Die sachliche Zuständigkeit des Landesverwaltungsamtes für die Entscheidung über den Antrag ergibt sich aus § 12 Abs. 1 WG LSA i. V. m. § 1 Abs. 1 Nr. 1 b) cc) Wasser-ZustVO. Die örtliche Zuständigkeit des Landesverwaltungsamtes ergibt sich aus § 3 Abs. 1 Nr. 1 VwVfG i. V. m. § 1 Abs. 1 VwVfG LSA.

Die Voraussetzungen für die Erlaubniserteilung zur Einleitung von Abwasser in Gewässer liegen vor, da in Einklang mit § 57 Abs. 1 Nr. 1 WHG Menge und Schädlichkeit des Abwassers so gering wie möglich gehalten werden und die Einleitung mit den Anforderungen an die Gewässereigenschaften und sonstigen rechtlichen Anforderungen i. S. d. § 57 Abs.1 Nr. 2 und § 12 Abs.1 WHG vereinbar sind. Versagungsgründe nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 WHG liegen nicht vor.

Die Änderung des Bescheides erfolgt antragsgemäß.

B.

Das Landesverwaltungsamt hatte der CSD auf Antrag vom 16.03.2021 den 21. Änderungs- und Ergänzungsbescheid vom 22.04.2021 (Az. 405.5.2-62631-89-01-21) für die bestehende Einleitung von nicht behandlungsbedürftigem Abwasser aus dem Industriekraftwerk der CIECH Energie Deutschland GmbH über ihren Kanal 1 in die Bode antragsgemäß erteilt. Dabei wurde – im Einklang mit dem Antrag auf Indirekteinleitergenehmigung für das Abwasser des Kraftwerks (CED) – eine von CSD irrtümlich falsche Angabe zur maximalen Tagesabwassermenge aus der Wasseraufbereitung übernommen.

Der vorliegende Bescheid korrigiert die fehlerhafte Mengenangabe 385 m³/d und legt den Umfang auf die beantragte Einleitmenge von 520 m³/d fest. Diese maximale Tagesmenge unterschreitet immer noch deutlich die bis zum 22.04.2021 gültige Menge von 960 m³/d, womit im 21. Änderungs- und Ergänzungsbescheid die Genehmigungsfähigkeit der Anhebung der maximalen Stundenmenge von 40 m³/h auf 50 m³/h begründet worden war.

C.

Die Kostenentscheidung beruht auf §§ 1 und 5 des Verwaltungskostengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA). Danach sind die Kosten des Verfahrens demjenigen aufzuerlegen, der Anlass zu der Amtshandlung gegeben hat.

Die Höhe der Kosten ergibt sich aus dem gesondert zugehenden Kostenfestsetzungsbescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Breiter Weg 203-206 in 39104 Magdeburg, erhoben werden.

Im Auftrag



Verteiler:

- Adressat
- Landkreis Salzlandkreis, Wasserbuch (Zweitschrift)
- Landesverwaltungsamt, obere Wasserbehörde

Fundstellenverzeichnis

AIIGO LSA

Allgemeine Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 10. Oktober 2012 (GVBl. LSA S. 336), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 31. März 2021 (GVBl. LSA S. 146)

VwKostG LSA

Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 27. Juni 1991 (GVBl. LSA S. 154),
zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Mai 2010 (GVBl. LSA S. 340)

VwVfG

Verwaltungsverfahrensgesetz i. d. F. d. B. vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt
geändert durch Artikel 15 Abs. 1 des Gesetzes vom 4. Mai 2021 (BGBl. I S. 882).

VwVfG LSA

Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt vom 18. November 2005 (GVBl. LSA S. 698,
699), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. April 2020 (GVBl. LSA S. 134)

Wasser-ZustVO

Verordnung über abweichende Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wasserrechts vom 23. No-
vember 2011 (GVBl. LSA S. 809), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. Dezember 2019
(GVBl. LSA S. 1019)

WHG

Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 3
des Gesetzes vom 9. Juni 2021 (BGBl. I S. 1699)